

## Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: [www.die-soziale-bewegung.de](http://www.die-soziale-bewegung.de)

Email: [info@die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de)



Rundmail

1. Februar 2013

### **Weiterleitung: Im Bundestagswahlkampf den Druck erhöhen für 10 Euro Mindestlohn (lohnsteuerfrei)! Aktionsmonat Mai**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Rundmail leiten wir den aktuellen Newsletter des Kampagnenrates 500-10 an Euch weiter.

Außerdem erinnern wir noch einmal an das 51. bundesweite Treffen am 9. Februar in Goslar:  
[http://www.die-soziale-bewegung.de/emails/Ansreiben\\_2013-01-18.pdf](http://www.die-soziale-bewegung.de/emails/Ansreiben_2013-01-18.pdf)

Anreise: [www.die-soziale-bewegung.de/emails/ortsbeschreibungen/Anreise\\_Goslar\\_AWO.pdf](http://www.die-soziale-bewegung.de/emails/ortsbeschreibungen/Anreise_Goslar_AWO.pdf)

Der Vorschlag zur Tagesordnung (ergänzt um Punkte 2. und 4.):

1. Formalia (Moderation, Protokoll, Tagesordnung, Genehmigung letztes Protokoll) und kurze Vorstellungsrunde
2. Bestätigung des Kokreises
3. Aktion im Mai (Forderungen, Aktionsformen)
4. Schleckerkampagne
5. Jahresplanung ABSP
6. Aktuelles

Schon jetzt haben sich 20 MitstreiterInnen aus 12 Städten für das Treffen angemeldet.

Bitte meldet Euch, wenn Ihr plant, dabei zu sein, ebenso an ([info at die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de) oder telefonisch bei 05321 5600051). So können die MitstreiterInnen in Goslar möglichst gut planen. Für Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis (kleine Spende) wird bei dem Treffen gesorgt sein.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Martina Dietze, Thomas Elstner, Egbert Holle, Teimour Khosravi, Michael Maurer, Tommi Sander, Oliver Vetter, Dieter Weider, Helmut Woda

Anlage:

*Newsletter des Kampagnenrates der Bündnisplattform 500-10 vom 26. Januar 13*

Betreff:

**Im Bundestagswahlkampf den Druck erhöhen für 10 Euro Mindestlohn (lohnsteuerfrei)!  
Aktionsmonat Mai**

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Bündnisplattform 500-10,

Das Thema gesetzlicher Mindestlohn wird eine wichtige Rolle im Bundestagswahlkampf spielen. Bei der SPD und den Grünen steht die Forderung nach Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns von 8,50 Euro im Zentrum ihrer Forderungen. Die Linkspartei tritt für zehn Euro ein.

Auf Dauer ist ein gesetzlicher Mindestlohn unausweichlich. Es ist durchaus möglich, dass nach den Bundestagswahlen ein gesetzlicher Mindestlohn eingeführt wird. Mehr und mehr wird deswegen die Höhe des gesetzlichen Mindestlohns entscheidend.

Deshalb ist es notwendig, unsere Argumente mit unserer Kampagne in der Vorwahlzeit deutlich zu machen.

Ein gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro liegt unter dem gegenwärtigen durchschnittlichen Hartz-IV-Niveau eines alleinstehenden Erwerbstätigen. Das ergab unsere aktualisierte Berechnung. <<http://www.mindestlohn-10-euro.de/2011/04/04/vergleich-hartz-iv-niveau-eines-alleinstehenden-erwerbstatigen-mindestlohn-niveau>> Ein gesetzlicher Mindestlohn von zehn Euro läge deutlich darüber. Allerdings nicht, wenn man einen Eckregelsatz von mindestens 500 Euro für notwendig hält. Und das tun wir.

Ein gesetzlicher Mindestlohn muss deutlich über dem Hartz-IV-Niveau liegen, das für notwendig gehalten wird. Das ist bei einem Eckregelsatz von 500 Euro nur der Fall, wenn der Mindestlohn von zehn Euro **nicht** mit Lohnsteuer belegt wird. In Frankreich werden Einkommen unterhalb des Mindestlohns **nicht** besteuert. (<http://www.ambafrance-de.org/Steuern-auf-Einkommen-in>)

Wir haben also gute Argumente, dass es auf einen gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro lohnsteuerfrei ankommt.

**Daher rufen wir als Kampagnenrat 500-10 Euch dazu auf, den Monat Mai zum Aktionsmonat für 10 Euro lohnsteuerfreien gesetzlichen Mindestlohn zu machen. Bundesweit sollen in diesem Monat in möglichst vielen Städten und an möglichst vielen Orten Aktivitäten stattfinden.**

Wir fordern als Existenzminimum für Alleinstehende ein:

- Für Erwerbslose: mindestens 500 statt 382 Euro Hartz-IV-Eckregelsatz,
- für Erwerbstätige: mindestens 10 Euro/h lohnsteuerfreier gesetzlicher Mindestlohn, also ca. 1.300 Euro/Monat netto bei einer 38,5-Stunden-Woche. Es ist nicht zu rechtfertigen, dass der gesetzliche Mindestlohn als Existenzminimum eines Erwerbstätigen auch noch mit Lohnsteuer belegt wird.

Damit sich möglichst viele Gruppen und Menschen an der Kampagne beteiligen können, stellen wir als Materialien wie gewohnt kostenlos zur Verfügung:

- Die aktualisierte Bündnisplattform für 500 Euro Eckregelsatz und 10 Euro Mindestlohn: [http://www.500-euro-eckregelsatz.de/mat/plattform\\_2013-01-15.pdf](http://www.500-euro-eckregelsatz.de/mat/plattform_2013-01-15.pdf)
- das aktualisierte Flugblatt für 10 Euro gesetzlichen Mindestlohn: [http://www.mindestlohn-10-euro.de/wp-content/uploads/2013/01/Mindestlohnkampagne\\_2013\\_Januar.pdf](http://www.mindestlohn-10-euro.de/wp-content/uploads/2013/01/Mindestlohnkampagne_2013_Januar.pdf)
- die aktualisierte Unterschriftenliste: <http://www.500-euro-eckregelsatz.de/mat/unterschr.pdf>  
(Bitte beachtet, dass Unterschriftenlisten seit März 2012 nur noch an die Adresse von Helmut Woda in der Redtenbacher Straße 20 in 76133 Karlsruhe gesendet werden können. Wenn Ihr ältere Ausdrücke der Unterschriftenliste habt, sendet sie bitte ebenfalls nur nach Karlsruhe!)

Außerdem stehen natürlich alle Materialien zur Verfügung, die Ihr auf unserer Internetseite findet: <[www.mindestlohn-10-euro.de/2011/06/10/noch-mehr-tun-fur-diese-kampagne/#Materialien](http://www.mindestlohn-10-euro.de/2011/06/10/noch-mehr-tun-fur-diese-kampagne/#Materialien)>, darunter auch wieder das Transparent für 500/10 und unsere 10-Euro-Aufkleber.

Wir schlagen allen Organisationen, welche die Forderungen der Bündnisplattform unterstützen, vor, sich dem Aktionsmonat anzuschließen. Große Organisationen können auch ihre Ortsgruppen oder entsprechende Untergliederungen zur aktiven Beteiligung auffordern.

Schon jetzt sammeln wir Ankündigungen für Aktionen vor Ort. Teilt sie uns mit, per E-Mail an die Adresse [info@mindestlohn-10-euro.de](mailto:info@mindestlohn-10-euro.de)!

Lasst uns den Druck für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns von mindestens zehn Euro (lohnsteuerfrei) weiter erhöhen!

Martin Behrsing (Erwerbslosen Forum Deutschland)  
Frank Eschholz (Soziale Bewegung Land Brandenburg)  
Rainer Roth (Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne und Klartext e.V.)  
Frank Jäger (Tacheles Sozialhilfe)  
Edgar Schu und Helmut Woda (Aktionsbündnis Sozialproteste)

[info@500-euro-eckregelsatz.de](mailto:info@500-euro-eckregelsatz.de)

<http://www.500-euro-eckregelsatz.de>

<http://www.mindestlohn-10-euro.de>

### **Kontaktdaten ABSP:**

#### **Koordinierungsstellen** (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt); Martina Dietze, groeditz-md at gmx.de (Dresden); Thomas Elstner, thomas\_elstner at web.de (Gera/Thüringen); Egbert Holle, EgbertHolle at web.de (Hannover); Teimour Khosravi teik1111 at gmx.de (Gießen/Mittelhessen); Michael Maurer, m.maurer2 at gmx.de (Brandenburg); Tommi Sander, tommy.sander at gmx.net (Aschersleben/Sachsen-Anhalt – Unterstützung für Kontakt zu Initiativen bundesweit); Oliver Vetter, gleichwieanders at web.de (Nordhessen); Dieter Weider, DieterWeider at mdcc-fun.de (Magdeburg/Sachsen-Anhalt); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe)

**Wissenschaftliche Beratung:** Peter Grottian, per Email über buero.grottian at gmx.de, Tel.: 0171 8313314

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an [info@die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de)